

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

⁶ Erika Mann hatte am 1. Oktober 1933 ihr Kabarett «Die Pfeffermühle» im Zürcher Lokal «Zum Hirschen» wiedereröffnet. (Sie bereiste in der Folge eine ganze Reihe von Schweizer Städten, aber auch Holland, Belgien, Luxemburg, die Tschechoslowakei und die USA.) Im November 1934 war es bei Aufführungen im Zürcher Kursaal zu Störungen durch die Frontisten und damit zu tumultartigen Auseinandersetzungen mit Anhängern der Linksparteien gekommen. – Ein zwiespältiger Bericht über die Aufführung der «Pfeffermühle» war am 5. 11. 1934 in der «Neuen Zürcher Zeitung» erschienen. Über die Krawalle berichtete die Zeitung zwischen dem 18. und dem 25. 11. 1934.

Erika Mann, 29. 1. 1936

¹ Am 29. 1. 1936 war Erika laut Thomas Manns Tagebuch in Küsnacht zu Tische. Sie dürfte den Brief noch am selben Tag geschrieben haben, wohl auf der Rückreise nach St. Gallen, wo die «Pfeffermühle» damals gastierte.

² Thomas Mann hat diesen Rat befolgt (vgl. Gesammelte Werke XI, 790 f.).



ATAG

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung

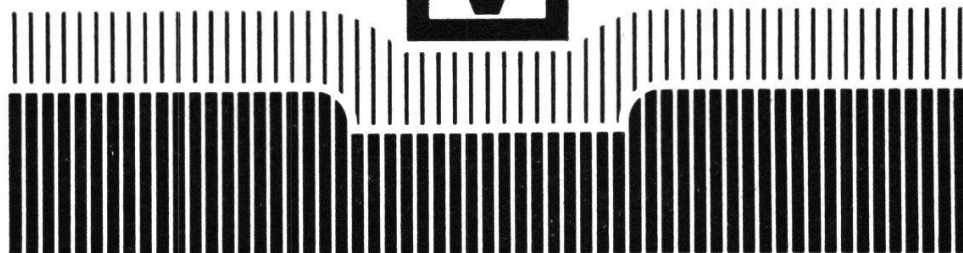
Allgemeine
Treuhand AG

**Grünes Licht
für Ihre
Zukunftspläne.**

Drei Möglichkeiten, bei der Volksbank richtig zu sparen.

Mit dem Privatkonto: Geld, das Sie im Moment nicht brauchen, trägt sofort Zins.
Mit dem traditionellen Sparheft: für kurz-bis mittelfristige Sparziele. Mit dem exklusiven Volksbank-Zinsstufen-Sparheft: langfristige Sparziele erreichen Sie schneller, weil Sie hier Jahr für Jahr mehr Zins erhalten.
Ein persönliches Gespräch mit unserem freundlichen Kassenpersonal lohnt sich!

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK



LONZA



LONZA. Chemie ist Zukunft.

LONZA AG, CH-4002 Basel, eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG.

Die Synthese

Monatszeitung für Kultur, Wissenschaft und Politik

Herausgegeben von Bernhard im Oberdorf

Zeit zum Zeitungslesen? Zeit ist knapp!

- Darum berichten wir anders als Tageszeitungen — alternativ, aber nicht links: Aus Zusammenhängen heraus berichten wir über Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Dazu gehört natürlich auch die Politik. Speziell gepflegt werden auch Informationen aus den Hochschulen und der Wissenschaft.
- Darum legen wir auch Wert auf den Inhalt — und nicht in erster Linie auf die Menge der produzierten Seiten: Unser monatliches (bei Doppelnummern ein zweimonatliches) Erscheinen kostet den Leser nicht zuviel Zeit.

Interessantes Wissen trotz begrenztem Zeit- und Geldbudget: Wer «die synthese» für das Jahr 1983 abonniert, erhält — solange Vorrat — noch die bereits erschienenen Nummern des laufenden Jahrgangs.

Ich abonniere «die synthese» für Fr. 20.—

Synthese-Verlag, Postfach 271, 8033 Zürich